



Ausgabe 1 – März 2026
DIE OFFIZIELLE ZEITUNG DES FUSSBALLCLUBS GUNZWIL

LINDENBLATT

HOPP GONZBU

Editorial

ANSPIEL

ENGAGEMENT MIT WIRKUNG



Entwicklung entsteht nicht von selbst. Sie beginnt dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen und gemeinsam handeln.

Der FC Gunzwil ist in den letzten Jahren gewachsen. Sichtbar auf dem Platz, spürbar im Alltag und erlebbar für viele Kinder, Jugendliche und Familien in unserer Region. Besonders im Nachwuchsbereich zeigt sich, wie gross das Bedürfnis nach Bewegung, Gemeinschaft und Zugehörigkeit ist.



Dieses Wachstum freut uns sehr. Und es verpflichtet uns zugleich.

Denn langfristig wirksame Entwicklung ist nicht das Ergebnis sportlicher Erfolge, sondern Ausdruck von Haltung, Kontinuität und Verantwortung. Beim FC Gunzwil sind sportliche Erfolge wichtig, im Mittelpunkt stehen jedoch die Menschen. Fast 400 Kinder und Jugendliche, die lernen, Teil eines Teams zu sein. Die erleben, dass Einsatz zählt und Verlässlichkeit wichtig ist. Getragen von über 100 Erwachsenen, die sich in Trainer- und Funktionärsrollen engagieren, Verantwortung übernehmen und Entwicklung ermöglichen.

Engagement beim FC Gunzwil ist kein Pflichtprogramm, sondern eine Chance. Eine Chance, Verantwortung zu übernehmen, mitzugestalten und Teil einer Gemeinschaft zu sein, in der man etwas bewegen kann. Wer sich einbringt, wächst an Aufgaben und sammelt Erfahrungen, die weit über den Fussball hinausgehen. Man lernt, mit unterschiedlichen Generationen zusammenzuarbeiten, Verantwortung zu tragen, Entscheidungen zu treffen und auch einmal vor Menschen zu stehen und eine Haltung zu vertreten.

Engagement bedeutet, zuzuhören, zu vermitteln, gemeinsam Lösungen zu finden und Dinge voranzubringen. Viele entdecken dabei neue Stärken, gewinnen Sicherheit und entwickeln Kompetenzen, die im beruflichen wie im privaten Alltag wertvoll sind. Gleichzeitig entstehen Verbindungen. Zu den Menschen im Verein, zur Region und zu den Themen, die gemeinsam gestaltet werden.

Der FC Gunzwil ist dabei nie allein unterwegs. Was im Verein entsteht, ist eingebettet in ein starkes regionales Umfeld. Gemeinden, Schulen, andere Vereine und viele engagierte Familien tragen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche verlässliche Strukturen vorfinden und sich entfalten können. Diese Zusammenarbeit schafft verlässliche Voraussetzungen, in denen Engagement Wirkung entfaltet, über den Verein hinaus.

Eine wichtige Rolle spielt dabei das lokale Gewerbe. Zahlreiche Betriebe aus der Umgebung engagieren sich seit Jahren mit Vertrauen, Know-how und persönlichem Einsatz für den FC Gunzwil. Gemeinsam mit den Gemeinden Beromünster und Rickenbach sowie mit engagierten Personen aus der Region entstehen so verlässliche Rahmenbedingungen für den Vereinsbetrieb. Dieses Engagement ist kein Selbstzweck, sondern Ausdruck des gemeinsamen Willens, Kindern und Jugendlichen Perspektiven zu bieten.

Solche Unterstützung wirkt auf mehreren Ebenen. Sie stärkt den Verein, schafft Perspektiven für Kinder und Jugendliche und verbindet Menschen, Institutionen und Unternehmen in der Region. Sie zeigt, dass Engagement dort Wirkung entfaltet, wo Verantwortung geteilt, langfristig gedacht und gemeinsam gehandelt wird. Diese Haltung zeigt sich auch dort, wo der Fussball neue Zugänge schafft. Etwa mit den Lindenkickers, einem Inklusionsteam für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Engagement mit Wirkung bedeutet, diesen Weg bewusst weiterzugehen. Hinzuschauen, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen nicht dem Zufall zu überlassen. Es bedeutet, dranzubleiben, auch wenn Entwicklungen Zeit brauchen und nicht immer einfach sind. Und es bedeutet, gemeinsam an Lösungen zu arbeiten, im Interesse des Vereins und der Region. Für mich zeigt sich die Stärke unseres Vereins nicht zuerst im Resultat, sondern darin, wie viele Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Samuel Stocker, Präsident
Bild: Archiv FCG



Neue Kicker im Kader

GUNZWIL PANINI



Adresse: Neudorf
Geburtsdatum: 23. Mai 2007
Lieblingsgetränk: Wasser
Lieblingsessen: Entrecôte
Sportl. Karriere: U11 bis U19 beim FC Luzern
Ziele: Meisterschaft mit dem FCG
Wieso FCG: Dieselben Farben wie der BVB

HOPP GONZBU

Beinschuss

«FRÜHER HAB' ICH 80 MINUTEN ZUGEGUCKT, HEUTE 90.»

Der frühere Freiburger blickt auf seine Rolle als Top-Joker zurück

Nils Petersen



Penalty

WETTBEWERB

für die schönste Kunstrasen-Zeichnung

Liebe FCG-Mitglieder

Wir laden alle kreativen Köpfe ein, an unserem Wettbewerb teilzunehmen! Zeigt euer künstlerisches Talent und entwerft eure ganz persönliche Kunstrasen-Zeichnung mit Tribüne, Clubhaus und was euch sonst noch alles in den Sinn kommt – ganz im Zeichen des Fussballs.

So nimmt ihr teil:

1. Erstellt eure eigene, einzigartige Kunstrasen-Zeichnung.
 2. Sendet das Kunstwerk an FC Gunzwil, Postfach 15, 6222 Gunzwil
 3. Einsendeschluss ist der 30. April 2026
 4. Die ersten drei Gewinner erhalten einen Preis.
- Wir freuen uns auf viele grossartige Zeichnungen!

rickenbacher
DORF-WIRTSCHAFT



Premiumpartner

STEILPASS

DIE RICKENBACHER DORF-WIRTSCHAFT



Geniessen, feiern und tagen in der Rickenbacher Dorfwirtschaft. Ob zum gemütlichen Frühstück, zum ausgiebigen Sonntagsbrunch, zum z'Mittag mit täglich wechselndem Angebot, zum gediegenen Abendessen oder zum Seminar – in der rickenbacher DORF-WIRTSCHAFT erwartet Sie eine authentische Küche und gelebte Gastfreundschaft!

In der angrenzenden rickenbacher Dorfbäckerei finden Sie von Dienstag bis Sonntag eine grosse Auswahl an Gipfeli, Brötli, Broten, Sandwiches und verführerischer Pâtisserie, hausgemachten Pralinen und Glace zum mit nach Hause nehmen oder vor Ort im Café zu geniessen.

Die daneben liegenden Käsekompetenz bietet eine einmalige und tolle Location für Apéros, Käse- und Weindegustationen sowie für Meetings und Sitzungen.

Die Rickenbacher Dorfwirtschaft
 Dorfstrasse 3, 6221 Rickenbach LU
 041 932 13 33, info@dorfwirtschaft.ch



Text / Bilder: Die Rickenbacher Dorfwirtschaft

Juniorinnen starten durch

GIRL-POWER

Nach der Fussball-EM ist die Begeisterung für den Frauen-Fussball in der ganzen Schweiz spürbar – und auch in Gunzwil ist diese Euphorie auf und neben dem Platz anzutreffen. Der Frauen-/Mädchenfussball beim FC Gunzwil profitiert von dieser positiven Stimmung.

Die beiden Mannschaften FF14 und FF17 sind motiviert und engagiert in die Vorrunde gestartet. Neue Anmeldungen bestätigen das

wachsende Interesse. Die Trainings sind intensiv und effektiv, und Fortschritte sind klar erkennbar.

Es gab auch einige Änderungen auf diesen Sommer. Besonders bei der FF17 bringt der Wechsel in den Elferfussball auf das grosse Feld neue Herausforderungen mit sich. Die Ladys nehmen diese mit grossem Einsatz und Lernbereitschaft an. Es ist sehr erfreulich, mit

so motivierten Spielerinnen zusammenarbeiten zu dürfen.

Der FC Gunzwil lebt auch vom Frauen- und Mädchenfussball. Diese Entwicklung wird vom Verein aktiv unterstützt, was sehr geschätzt wird. Wir sind überzeugt, dass sich dieser positive Trend in den kommenden Jahren fortsetzen wird und dass gemeinsam noch vieles erreicht werden kann.



Zahlen und Fakten

KICK OFF!



Challenge accepted – ein Abend, der bewegt

FCG-FAMILIE



Beim FC Gunzwil wurde es still, als Luca Fleischli seinen ganz persönlichen Weg teilte. Unter dem Titel «Challenge accepted» nahm er uns an der letzten Spiko-Sitzung mit auf eine Reise, die am 2. Mai 2022 mit einer Diagnose begann – und bis heute von unglaublicher Stärke, Rückschlägen und Hoffnung geprägt ist. Chemotherapien, grosse Operationen, Reha, erneute Eingriffe und Bestrahlungen: Stationen eines Kampfes, den niemand freiwillig wählt.

Doch dieser Abend war mehr als ein Rückblick auf eine schwere Krankheit. Es ging um Mindset, Fokus und den Glauben an sich selbst. Um Offenheit, Dankbarkeit, wahre Freunde und den Mut, Schwäche zu zeigen. Die Botschaft war klar: Der Spielmacher im eigenen Leben ist man selbst.

Für den FC Gunzwil war es ein eindrücklicher Moment des Zusammenhalts – ein Beweis dafür, dass unser Verein nicht nur auf dem Platz füreinander kämpft, sondern auch im Leben. Ein Abend, der nachhallt und Mut macht, jede Herausforderung anzunehmen.

Alles Werte, welche perfekt zur FCG-Familie passen. Danke Luca!

Marc Müller und Luca Fleischli



Eine tolle Tat

LATTENKREUZ



Marc Müller und Carina Kronenberg mit Zertifikat.

Der FC Gunzwil wurde nach der Erstzertifizierung 2023 im Herbst 2025 erfolgreich als SFV Quality Club rezertifiziert und ist nun bis mindestens 2027 ausgezeichnet. Das Quality-Club-Label fördert eine professionelle Vereinsorganisation, ehrenamtliches Engagement sowie Themen wie Mädchen- und Frauenfussball und den Spirit of Football. Im Rahmen der Rezertifizierung wurden bestehende Ziele überprüft und angepasst. Besonders erfreulich ist die Gründung von zwei Juniorinnenteams. Weiterhin herausfordernd bleibt die Infrastruktur. In der neuen Periode 2025–2027 werden die definierten Massnahmen konsequent umgesetzt und regelmässig überprüft.

Marc Müller

Trainingslager der 1. Mannschaft auf Gran Canaria

KABINENKLATSCH



Vom 26. Februar bis 3. März 2026 absolvierte die 1. Mannschaft ihr Trainingslager auf Gran Canaria. Untergebracht war das Team im Koala Garden Resort, wo die Spieler in komfortablen 3er-Bungalows wohnten – ideale Bedingungen für Erholung und gemeinsames Vereinsleben.

Die sportlichen Einheiten fanden jeweils auf dem Kunstrasen in der Nähe der Hotelanlage statt. In intensiven, aber abwechslungsreichen Trainingseinheiten wurde gezielt an Kondition, Technik und Spielabläufen gearbeitet.

Die Nachmittage standen ganz im Zeichen des Teambuildings. Verschiedene gemeinsame Aktivitäten stärkten den Zusammenhalt und sorgten für viele positive Erlebnisse abseits des Platzes.

Am Abend genoss das Team jeweils ein feines Abendessen, gefolgt von gemütlichem Beisammensein – ein wichtiger Bestandteil für den Teamgeist.

Das Trainingslager war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg: viel Spass, starke Gemeinschaft und wertvoller Schwung für die bevorstehende Rückrunde.

Marc Müller



Sandro Koch und Marco Rogger sind top motiviert.



Paco Imbach mit grossem Einsatz.



Teamfoto 1. Mannschaft Gran Canaria 2026.

FC Gunzwil

Unser Wunsch:
Unterstütze das 37. Juniorenlager!

Jetzt mehr über uns erfahren und Vereinsbons spenden

MIGROS macht mehr für d'Schwiz

37. Juniorenlager FC Gunzwil

ELF-FREUNDE



Die Juniorenabteilung des FC Gunzwil lädt alle Junioren und fussballbegeisterten Jugendlichen vom Samstag, 2. bis Freitag 7. August 2026 nach Bad Ragaz im schönen Sarganserland ein.

Auch in diesem Sommer wird die Lagerleitung wieder ein tolles Programm zusammenstellen, welches für viel Spass und Spannung sorgen wird. Teilnehmen können alle Jugendlichen, die zwischen 2008 und 2018 geboren sind.

Die Kosten (inkl. Reise, Lager-T-Shirt, Kost und Logis) betragen für FCG-Mitglieder CHF 230.– und für Kinder, welche noch nicht Mitglied sind, CHF 250.–.

Die Lagerleitung und Juniorentrainer freuen sich auf ein tolles und unvergessliches Juniorenlager in Bad Ragaz.

Melde dich jetzt für das Juniorenlager an:

Datum: 2. bis 7. August 2026
(Rückreise am Freitagabend)

Ort: Bad Ragaz

Kosten: CHF 230.– für Mitglieder und CHF 250.– für Nichtmitglieder

Ab dem zweiten Kind pro Familie 10% Rabatt

Anmeldeschluss: Dienstag, 30. Juni 2026



Anmelden kannst du dich auch unter www.fcgunzwil.ch

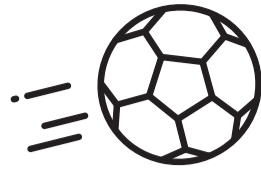
Kuriose Geschichte aus dem Clubhaus

BOGENLAMPE

Der Clubhauswirt des FC Gunzwil wurde früh vom Wecker geweckt, kurz darauf vibrierte auch der Alarm für die Überwachungskamera. Zuerst scheinbar ein Fehlalarm. Doch dann nochmals Alarm. Er ging ins Clubhaus, der Einbrecher war bereits weg. Trotzdem blieb dem Eindringling Zeit fürs Wesentliche: Chicken Nuggets und Pommes wurden frisch zubereitet, dazu verschwanden auch Smirnoff und Red Bull. Ein ungewöhnlicher Start in den Tag.



DOPPELPASS



FÜNF FRAGEN SANDRO ERNI

Was war die ursprüngliche Motivation des FC Gunzwil, im Sommer 2025 die Inklusionsmannschaft «Lindenkickers» ins Leben zu rufen, und welcher Moment hat den Ausschlag gegeben?

Den ursprünglichen Ausschlag hat sicherlich meine neue Arbeitsstelle, welche sich im Inklusionssport befindet, gegeben. Jedoch hatte ich die Idee schon länger im Kopf, hatte aber nie die notwendige Zeit und das benötigte Know-How/Netzwerk dafür.

Was bedeutet Inklusion im Fussball konkret für euch – und wie wird dieser Gedanke im Trainings- und Spielalltag der Lindenkickers gelebt?

Ich verzichte darauf, das Wort «Inklusion» zu definieren, da dieses ganz unterschiedlich ausgelegt wird. Grundsätzlich geht es bei unserem Projekt um die Teilhabe am Vereinsleben sowie der aktiven/passiven Sensibilisierung der Juniorinnen und Junioren und aller Vereinsmitglieder. Unsere Spielerinnen und Spieler haben dasselbe Bedürfnis wie alle anderen auch – Fussballspielen und Teilhabe am Verein. Dies möchten wir ermöglichen.

Welche besonderen Herausforderungen, aber auch welche unerwarteten Bereicherungen bringt die Arbeit mit einer Inklusionsmannschaft für Trainer, Verein und Mitspielende mit sich?

Das ist ein riesen Ausmass, welches kaum in wenigen Worten zu definieren ist. Grundsätzlich verspürt man eine grosse Dankbarkeit und unendliche Emotionen bei kleinsten Erfolgen. Die Herausforderungen für unsere Trainerinnen und Trainer sind ähnlich wie bei den anderen Teams, jedoch muss man das

Training noch etwas stärker auf die individuellen Fähigkeiten anpassen. So werden beispielsweise Schussübungen von unterschiedlichen Distanzen ausgeführt. Zusätzlich ist es zentral, ein vertrautes Umfeld zu schaffen und in sehr einfach gehaltener Sprache zu kommunizieren.

Gab es seit der Gründung bereits ein Erlebnis oder eine Geschichte, die für dich besonders sinnbildlich für die Lindenkickers und ihre Werte steht?

Da gab es bereits mehrere. Die Emotionen, welche auch für mich neu sind, sind unglaublich. Ich bin nun seit über 10 Jahren als Trainer tätig. Als wir am Hallenturnier in Baldegg teilnehmen durften und unsere Lindenkickers von den Zuschauern frenetisch bejubelt wurden und ich sehen durfte, welcher Stolz dies unseren Spielern gab, hatte ich zum ersten Mal an der Seitenlinie Tränen in den Augen.

Welche Ziele und Wünsche hast du für die Zukunft der Lindenkickers – sportlich, aber auch gesellschaftlich innerhalb und ausserhalb des FC Gunzwil?

Mein grösstes Ziel und grösster Wunsch ist, dass das Team langfristig und nachhaltig bestehen bleibt und wenn möglich, mittelfristig eine eigene Kategorie für Kinder geschaffen werden kann. Dafür braucht es motivierte Trainerinnen und Trainer, wie wir sie aktuell auf grossartige Art und Weise haben. Zusätzlich erhoffe ich mir, dass sich unsere Spielerinnen und Spieler auf dem Sportplatz Linden erwünscht und wohl fühlen, damit sie auch weiterhin am breiten Spektrum des Vereinslebens, inklusive Spezialanlässen, GV, etc. teilnehmen. Ich bin der festen Überzeugung, dass diese wunderbaren Menschen einen grossen Mehrwert für die ganze FCG-Familie einbringen werden, weshalb wir sie entsprechend aufnehmen sollten.

Interview: Marc Müller



Gastbeitrag

LIBERO



DANK WEITSICHT ZUR ERFOLGSSTORY



Was bei den Gemeinden etwas länger gedauert hat, durfte die Feuerwehr schon vor über 20 Jahren miterleben. Fusion. Die fusionierte Feuerwehr Michelsamt ist eine wahrhaftige Erfolgsstory mit einem Einsatzgebiet von ungefähr 58 km² in Beromünster und Rickenbach (ohne Ortsteil Pefikon). Was vor über 20 Jahren angefangen hat, ist heute eine bestens funktionierende Blaulicht-Organisation, die ausschliesslich im Milizsystem funktioniert. Um etwas bei der Fussballersprache zu bleiben; 124 Teammitglieder in einer einzigen Mannschaft – das übertrifft vermutlich den Platz auf der Mannschaftsliste eines Fussballspiels.

Als direkte Nachbarn nehmen wir uns immer mal wieder wahr. Wie sich auch der FC Gunzwil stets verbessert, wollen wir auch immer besser werden, damit bei unserem «Match» alles reibungslos funktioniert und wir die benötigte Hilfe schnell und effektiv leisten können. Unser vielfältiges «Matchprogramm» reicht von Bränden über Technische Hilfeleistungen, Ölwehreinsätzen, Elementarereignisse bis hin zu Tierrettungen. Im Schnitt werden wir pro Jahr rund 60 – 70mal alarmmässig aufgerufen.

Daneben leisten vor allem unsere Eingeteilten der Verkehrsabteilung noch etliche planbaren Einsätze wie z.B. das Stellen und/oder die Betreuung der Umleitungen bei Fläche-Sperrungen. Zahlreiche Anlässe runden unser Feuerwehrjahr jeweils ab, seien es Besuche bei der Feuerwehr durch Schulklassen, Abteilungsausflüge, die Agathafeier, Pikettstellung/Unterstützung/Begleitung anlässlich verschiedenster kulturell-öffentlicher Anlässe im Michelsamt oder auch den Besuch der Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes Kanton Luzern.

Du willst mitmachen und nebst dem Sport noch etwas für die Bevölkerung tun? Im kommenden Herbst, am **10. September 2026** bzw. **21. September 2026** führen wir die beiden diesjährigen Rekrutierungsabende für den Eintritt per 2027 durch. Unverbindlich vorbeikommen, Kameradschaft geniessen und informieren lassen. Wir freuen uns auf DICH!

Wir sagen DANKE für die Anfrage zum Gastbeitrag und wünschen der ganzen FCG-Familie viele erfolgreiche Spiele mit dem Quäntchen Glück und eine grossartige Kameradschaft.

«Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.»

Text / Bild: Feuerwehr Michelsamt

CLUB PARTNER



PREMIUM PARTNER



PLATIN PARTNER



GOLD PARTNER



Impressum

ABPFIFF



HERAUSGEBER FC Gunzwil
IDEE UND KONZEPT Marc, Samuel, Valentin
LAYOUT UND DRUCK Wallimann Medien und Kommunikation AG, Beromünster
TEXTE UND BILDER FCG und Gastbeiträge
AUFLAGE 5000 Exemplare

FEEDBACK AN lindenblatt@fcgunzwil.ch
KONTAKT
 FC Gunzwil, Geschäftsstelle
 Gabriela Prudente
 Postfach 15, 6222 Gunzwil
 www.fcgunzwil.ch



IG SPORT LUZERN

